

Dat löppt!

Wasser in der ostfriesischen Kultur

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG 2020

Aurich · Campen · Carolinensiel · Esens · Folmhusen · Juist · Leer
Norden · Nordemey · Pewsum · Suurhusen · Weener · Westhauderfehn



13 Häuser im Museumsverbund Ostfriesland beteiligen sich von März 2020 bis in das Jahr 2021 hinein an einer Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel „Dat löppt“. Sie widmen sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln dem Thema Wasser und seiner Bedeutung in der ostfriesischen Kultur. Sie erzählen vom Wasser als Lebensspender in Form von Trinkwasser und dem zur Teezubereitung, vom Wasser zum Schwimmen im Sommer und Schlittschuhlaufen im Winter. Sie erzählen aber auch von den Mühen des Wassers und dem Kampf des Menschen gegen es bei Sturmfluten und dem Deichbau, bei der Entwässerung des Binnenlandes oder der Entsorgung vom Schmutzwasser. Wasser bot in Ostfriesland oftmals die besseren Verkehrswege, vor allem, wenn es durch angelegte Kanäle fließt, und es hat seine Bedeutung im religiös-rituellen Bereich.

Foto: Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westhauderfehn

14. März – 27. September 2020
Fehn- und Schiffahrtsmuseum
Westhauderfehn

Leben mit dem Kanal – Wieken im Alltag des Fehns

Die weitverzweigten Kanalsysteme der Fehne prägten über Jahrhunderte die Wirtschaft, den Alltag und nicht zuletzt auch die Menschen im ostfriesischen Binnenland. Originale Funde aus den Wieken, historische Fotografien, Pläne und Modelle geben Einblick in das „Leben mit dem Kanal“.

Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westhauderfehn,
Rajen 5, 26817 Rhauderfehn,
Tel.: 04952 - 95 27 08,
info@museum-rhauderfehn.de,
www.fehn-schiffahrtsmuseum.de



*Aalharke und Aalstecher:
Spezialgeräte zum Aalfang,
Anfang 20. Jahrhundert*

Foto: Museum „Leben am Meer“ Esens

22. März – 31. Oktober 2020
Museum „Leben am Meer“ Esens

Kostbares Nass – Trinkwasser im Harlingerland

Trinkwasser in Ostfriesland kann doch eigentlich kein Problem sein. Die Halbinsel ist vom Wasser umgeben: Aber ist es Trinkwasser – also für den menschlichen und tierischen Genuss geeignet? Die Natur des Landes hat dem Menschen hier bereits gewaltige Probleme bereitet.

Museum „Leben am Meer“,
Bensersieler Str. 1, 26427 Esens,
Tel.: 04971 - 52 32,
info@leben-am-meer.de,
www.leben-am-meer.de



*Mädchen an der Wasserpumpe,
Jücherstraße, Esens*

ברוך אתה יהוה אלהינו מלך
אשר קדשנו במצותיו
ועבנו על הטבילה:

Segensspruch: *Gesegnet seist Du, unser Gott, König des Universums, der uns geheiligt hat durch seine Gebote und uns geboten hat unterzutauchen*

24. März – 9. November 2020
August-Gottschalk-Haus Esens

Lebendiges Wasser – Das rituelle Tauchbad in der jüdischen Kultur Ostfrieslands

Die Reinigung mit Wasser steht am Beginn und am Ende des Lebensweges eines Menschen. Wasser hat im jüdischen Glauben eine besondere Bedeutung in Bezug auf die (kultische) Reinheit des Menschen. Die Ausstellung befasst sich eingehender mit den Spuren jüdischer Ritualbäder in Ostfriesland.

August-Gottschalk-Haus, Burgstr. 8, 26427 Esens, Tel.: 04971 - 52 32,
august-gottschalk-haus@ewetel.net, www.august-gottschalk-haus.de

28. März – 31. Oktober 2020
Ostfriesisches Schulmuseum Fohlmhusen

Mit Wasser umgehen

Wasser war Teil des Lebens und der erfahrbaren Welt der Kinder. Berufe und Lebensumstände der Eltern waren prägend. Die angenehmen und die grausamen Seiten des Wassers waren den Kindern früh bewusst, sie beeinflussten auch den Schulweg. Inhalt des schulischen Unterrichts wurde Wasser im 19. Jahrhundert.

Ostfriesisches Schulmuseum Fohlmhusen,
Leerer Str. 7-9, 26810 Westoverledingen-
Fohlmhusen, Tel.: 04955 - 49 89,
schulmuseum@westoverledingen.de,
www.ostfriesisches-schulmuseum.de



Ostfriesisches Lesebuch,
Leer, 4. Aufl. 1963

Foto: Anke Kuuzinski, August-Gottschalk-Haus

Foto: Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

29. März – 7. November 2020
Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

Die Harlebucht – Von Menschenhand gemachtes Land

Dort, wo sich heute das Sielhafenmuseum Carolinensiel befindet, hätte man noch vor wenigen hundert Jahren kilometerweit vom Ufer entfernt im Watt gestanden. Die Ausstellung zeichnet nach, wie Mensch und Natur die Harlebucht im Laufe der Jahrhunderte in fruchtbares Marschland verwandelt haben.

Deutsches Sielhafenmuseum,
Pumphusen 2,
26409 Carolinensiel,
Tel.: 04464 - 86 93-0,
info@dshm.de, www.dshm.de



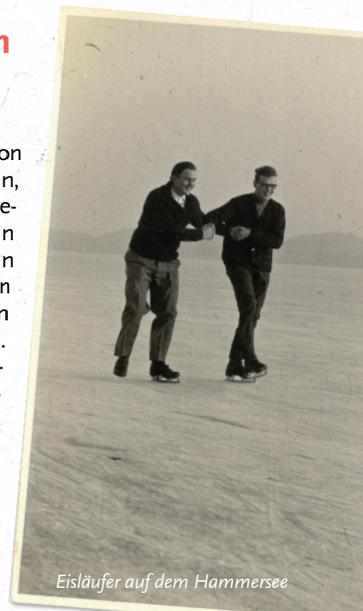
Landgewinn

1. April 2020 – 31. Januar 2021 • Küstenmuseum Juist

Der Hammersee – Süßwasseroase mitten im Meer

Geboren durch Sturmfluten, von Dünen eingefasst wie ein Edelstein, funkelt auf der schmalsten Ostfriesischen Insel in der Nordsee ein besonderer Schatz der Natur, ein großer Süßwassersee. Er bildet ein Kleinod für Pflanzen, Tiere und den Erholung suchenden Menschen. Geschützt durch Gesetze, aber bedroht durch klimatische Umwälzungen, ist dessen Fortbestand ungewisser denn je.

Küstenmuseum Juist, Loogster Pad 29,
26571 Juist, Tel.: 04935 - 23 80 91 8,
kuestenmuseum@juist.de,
www.kuestenmuseum-juist.de



Eisläufer auf dem Hammersee

Foto: Ostfriesisches Schulmuseum Fohlmhusen

Foto: Familie Weers, Juist

10. Mai – 8. November 2020
Museum Nordseeheilbad Norderney

Brunnengeist und Wasserlinse – Trinkwassergewinnung und -versorgung auf Norderney

Trinkwasser für bis zu 50.000 Menschen am Tag – was auf dem Festland keine große Angelegenheit ist, ist für eine Insel eine Herausforderung. Norderney kann sich aufgrund einer Süßwasserlinse selbst mit Trinkwasser versorgen. Die Ausstellung widmet sich dem Thema der Trinkwasserversorgung auf einer Nordseeinsel.

Museum Nordseeheilbad Norderney, Am Weststrand 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932 - 93 54 22, kontakt@museum-norderney.de,
www.museum-norderney.de

Wasserturm Norderney

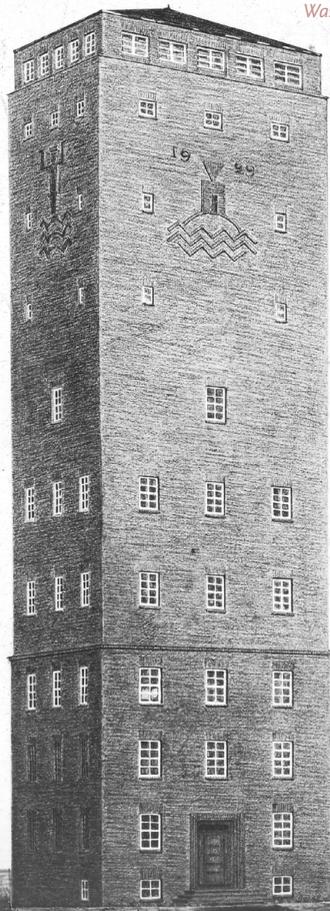


Foto: Stadtarchiv Norderney

10. Mai – 18. Oktober 2020 • Landarbeitsmuseum Suurhusen

Waterlösen – slöten, spitten und schraden

Wasserläufe durchziehen Ostfriesland. Sie dienen vor allem der Entwässerung des Binnenlandes über die Siele ins Meer. Sielachten und Wasserverbände planten sie, Landarbeiter übernahmen die harte körperliche Tätigkeit, Gräben, Tiefs und Kanäle auszugraben und zu pflegen. Die breiten Entwässerungsgräben waren zudem als schiffbare Verkehrswege lange Zeit von großer Bedeutung.

Landarbeitsmuseum Suurhusen,
Smal Joed 5, 26759 Hinte-Suurhusen,
Tel.: 04925 - 27 56 36, info@landarbeitsmuseum.de,
www.landarbeiter-museum.de



Eine von 97 Mühlen,
die Niederungen
trockenmahlten

Foto: Archiv Landarbeitsmuseum Suurhusen

17. Mai – 26. Juli 2020 • Heimatmuseum Leer

Leer Underground. Geschichte des Abwassers von der Sickergrube bis zur Kläranlage

Wo Menschen leben oder arbeiten, entstehen Abwässer. In alter Zeit ging man in Leer aufs „Plumpsklo“ und entsorgte das Schmutzwasser in Sickergruben oder leitete es in die nahe gelegene Leda. Ende des 19. Jahrhunderts setzte mit der Kanalisation ein Umdenken ein. Seit den 1960er Jahren existiert eine Kläranlage. Ein spannender Aspekt der Ortsgeschichte – neu erzählt.

Heimatmuseum Leer, Neue Straße 12-14, 26789 Leer, Tel.: 0491 - 20 19,
info@heimatmuseum-leer.de, www.heimatmuseum-leer.de

Foto: Bildarchiv Heimatmuseum Leer

Das 1894 in Heisfelde errichtete
Wasserwerk mit dem „alten“
Wasserturm, Fotografie um 1960





Archimedische
Schraube aus Holz im
Handwerksmuseum in
der Pewsumer Mühle

1. Juni – 30. Oktober 2020
Handwerksmuseum in der Pewsumer Mühle

Wasserwirtschaft: Vom Wassergraben bis zum Vorfluter

Durch die niedrige geographische Lage der Krummhörn ist eine künstliche Entwässerung des Landes zwingend erforderlich. Die Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung der Entwässerung vom frühen 19. Jahrhundert bis in die jüngere Vergangenheit.

Handwerksmuseum in der Pewsumer Mühle, Manningastr. 13-14,
26736 Krummhörn-Pewsum, Tel.: 04923 - 74 32 (H. Bensing),
info@heimatverein-krummhörn.de, www.heimatverein-krummhörn.de

1. September – 15. Oktober 2020
Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen

„Dat löppt neet mehr!“ Kein Deich – kein Land – keine Landwirtschaft



Erdwüppe, die noch bis in die
1950er Jahre zum Transport der
Erdmassen diente

Was haben Agrarpreise mit dem Deichbau zu tun? Wer ist ein Deichgraf und wie sieht die Arbeit eines Strohstickers aus? Antworten auf diese und andere Fragen rund um den Deich finden Sie in der neuen Ausstellung. Im Fokus steht hierbei der wechselseitige Einfluss von Landwirtschaft und Deichbau.

Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen, Krummhörner Str.,
26736 Krummhörn-Campen, Tel.: 04923 - 93 95 23, info@olmc.de, www.olmc.de

13. September 2020 – 11. April 2021
Historisches Museum Aurich

Aurichs Wasserstraße – der Ems-Jade-Kanal

1798 begannen Bauarbeiten für die künstliche Wasserstraße zwischen Aurich und Emden. Ab 1800 pendelten ein- bis zweimal täglich die Schiffe. Sie wurden mit Tauen von Pferden über das Wasser gezogen bzw. „getreckt“. Der Treckfahrtskanal wurde 1888 in Richtung Wilhelmshaven zum Ems-Jade-Kanal ausgebaut.

Historisches Museum Aurich, Burgstr. 25,
26603 Aurich, Tel.: 04941 - 123 600,
hist-museum@stadt.aurich.de,
www.museum-aurich.de



Andenkentasse „Auricher Hafen“
mit Pingelhus, Danielschem Haus
und Holzhandlung Maas
(HMA-20649)

3. Oktober 2020 – 11. April 2021
Ostfriesisches Teemuseum Norden

Die Welt in einer Tasse Tee. Teekulturen in Ostfriesland

In Ostfriesland werden neben der ostfriesischen Teekultur noch viele weitere Teebräuche gepflegt. Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern berichten – und Objekte zeigen –, wie die Teekulturen ihrer Heimatländer aussehen und welche Rolle das Teetrinken in ihrer neuen Heimat Ostfriesland spielt.

Ostfriesisches Teemuseum Norden, Am Markt 36, 26605 Norden,
Tel.: 04931 - 12 100, info@teemuseum.de, www.teemuseum.de



Zubereitung des
südafrikanischen
Roibuschtees



..... Impressum

Herausgeberin: Ostfriesische Landschaft -
Kulturagentur, Georgswall 1-5, 26603 Aurich,
Tel.: 04941 - 17 99 57, Fax: 04941 - 17 99 70

kostenlos bestellen unter:

kultur@ostfriesischelandschaft.de

Alle aktuellen Kulturangebote der Ostfriesischen Halbinsel sind zu finden unter:

www.ostfriesland.de

Vi.S.d.P.: Katrin Rodrian

Redaktion: Katrin Rodrian

Gestaltung: www.bebold.de, Aurich

Druck: Druckerei Meyer, Aurich

© 2020 Ostfriesische Landschaft, Aurich,
Auflage: 10.000

*Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch
ohne Gewähr!*

***Ostfriesische Halbinsel:** Ostfriesland besteht aus den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund sowie der Seehafenstadt Emden. Die touristische Marke „Ostfriesland“ umfasst die gesamte Ostfriesische Halbinsel vom Dollart bis zum Jadebusen zusätzlich mit den Landkreisen Ammerland, Friesland und der Jadestadt Wilhelmshaven.

**Wir machen
uns stark
für Kultur**

CF **DIE
OSTFRIESISCHE**
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen